

Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Verein der Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Urbar e.V.
Name Ansprechpartner*in	Dominik Muders
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Hinter der Ziegelhütte 26 55430 Urbar
E-Mail	Dominik.Muders@ffw-urbar.de
Telefon	0171 3437667

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Modernisierung des Schulungs-, Bildungs- und Begegnungsraumes der Freiwilligen Feuerwehr Urbar
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2025)	von 01.05.2025 bis 31.08.2025
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

*Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region und – falls zutreffend – inwiefern das Projekt auf den **thematischen Schwerpunkt** „Kinder und Jugendliche“ eingeht. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)*

Wir vertreten als Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Urbar die Mitglieder unserer Feuerwehr bestehend aus der Kinder- und Jugendfeuerwehr, der aktiven Einsatzmannschaft sowie der Altersabteilung. Im Rahmen dieses Projektes stehen wir jedoch auch stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, welche im Herzstück unserer Feuerwehr, dem Gerätehaus, regelmäßig zusammenkommen.

Ob als Treffpunkt für Schulungen oder Besprechungen diverser Vereine, Bürgerversammlungen oder auch gemeinschaftlichen Präventionsveranstaltungen, steht das Gerätehaus für die gesamte Ortsgemeinschaft zur Verfügung. Gerne und regelmäßig genutzt wird dabei auch der großzügige Aufenthaltsraum, welcher als Schulungs-, Bildungs- und Begegnungsraum genutzt wird.

Insbesondere finden hier wöchentlich die theoretischen Übungsanteile unserer Jugendfeuerwehr statt. Darüber hinaus wird der Raum für die Schulungseinheiten der Einsatzmannschaft genutzt. Hierfür sind die Anforderungen seit der Zusammenarbeit mit unserer Partner- und Nachbarfeuerwehr Niederburg stetig gewachsen. So kommen hier oftmals bis zu 40 Personen zusammen und bilden sich in sämtlichen feuerwehrtechnischen Bereichen fort.

Durch unseren Jugendwart und seine Mannschaft werden regelmäßig Nachwuchswerbungs-Veranstaltungen für die Jugendfeuerwehr mit Zielgruppe der 10–16-Jährigen in unserem Ort angeboten. Diese können sich dann anhand von aussagekräftigen Fotos und spannenden Videos von den Aktivitäten und dem Übungsalltag der Jugendfeuerwehr überzeugen.

Zusätzlich veranstalten unsere Kameraden hier jährlich eine Brandschutzveranstaltung für die Kinder der angrenzenden Kindertagesstätte. Dadurch kann bereits den Kleinsten unserer Gemeinschaft alles für einen sicheren Umgang mit Brandgefahren spielerisch und sehr praktisch nahegebracht werden.

Auch durch ortsansässige Vereine wird der Raum mehrfach im Jahr für Besprechungen oder auch Vorstandssitzungen genutzt, bei welchen moderne Visualisierungen in der heutigen Zeit zu einem Standardwerkzeug gehören.

Einst vor langer Zeit aus eigenen finanziellen Mitteln technisch und optisch gut ausgestattet, gehen auch an einem solchen Raum mit der regen Nutzung der technische Wandel und der Zahn der Zeit nicht spurlos vorbei.

So entspricht der störungsanfällige Beamer nicht mehr den technischen Anforderungen moderner Bilddarstellung und ist leider kein verlässlicher Partner mehr. Ein neuer Beamer wird es uns ermöglichen, Schulungen und Präsentationen für alle Altersgruppen barrierefrei und in hoher Qualität durchzuführen. So können nicht nur Feuerwehrübungseinheiten, sondern auch Workshops und Informationsveranstaltungen, deren Zielgruppe alle Generationen unserer Gemeinde sind, optimal unterstützt werden.

Auch die Lautsprecheranlage zur Unterstützung audiovisueller Präsentationen hat mit dem ein oder anderen „Kratzen“ und Ausfall zu kämpfen. Die Anschaffung von moderner Tontechnik lässt uns in unseren Schulungen der Jugend- und Aktivwehr weiterhin fortschrittlich arbeiten und ermöglicht

eine praxisnahe, realistische Ausbildung. Auch bietet der Raum durch eine funktionierende Audioausgabe ein weites Einsatzspektrum und ermöglicht so die Nutzung durch viele Zielgruppen der Gemeinde.

Zudem sind nach ca. 25 Jahren Nutzung auch diverse Abnutzungen und farbliche Mängel an Wänden, Decken und Einrichtungsgegenständen nicht zu wegzureden. Ein neuer Wandanstrich und ansprechende Einrichtungsgegenstände tragen nicht nur zur ästhetischen Aufwertung des Raumes bei, sondern schafft eine einladende und motivierende Atmosphäre. So können in unserem Raum innovative Gespräche und kreative Ideen für neue Projekte kreiert werden.

Die beantragten Mittel für die Renovierung tragen maßgeblich dazu bei, den Raum im Gerätehaus zu einem attraktiven und funktionalen Treffpunkt zu machen. Wir sind überzeugt, dass die Investition in diese Ausstattung langfristig positive Auswirkungen auf die Gemeinschaft hat und den Raum weiterhin als beliebte Örtlichkeit für sämtliche Mitglieder unserer Ortsgemeinde etabliert.

Wir freuen uns daher über Ihre Rückmeldung zu unserem Projekt und bedanken uns bereits im Voraus für die Mühe und das Engagement!

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Beamer	1000€
Lautsprecher	500€
Wandfarbe und dazugehöriges Verbrauchsmaterial	500€
Einrichtungsgegenstände	1000€
Gesamtausgaben	3000€

Erklärung des Antragstellers
<p>Der/die Antragsteller*in erklärt,</p> <ul style="list-style-type: none">• dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal nicht begonnen wird.• dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.• alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.• dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.• dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Urbur, 15.02.2025





Kofinanziert von der
Europäischen Union

Name (rechtsverbindliche Unterschrift) _____

Funktion beim Träger des Vorhabens _____

Gerätewart der Feuerwehr Urbar _____

**Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessens-
bekundungen entgegen.**

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
c/o Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal
Dolkstraße 19
56346 St. Goarshausen

Ansprechpartner: Nina Holzhausen & Maximilian Siech

Tel. NH: 06771 / 40399 37

MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

Mail: n.holzhausen@zv-welterbe.de

m.siech@zv-welterbe.de